



EFFNER – INFO

Nachrichten des Josef-Effner-Gymnasiums Dachau
Ausgabe 1, November 2006

Zum Anfang

Mit diesem Blatt halten Sie, liebe Mitglieder der Schulfamilie, den ersten Versuch in Händen, den Informationsfluss in unserer Schule zu verbessern. Ein Ergebnis der externen Evaluation, die im letzten Schuljahr an unserer Schule durchgeführt worden ist, war der Wunsch nach einer besseren Unterrichtung der am Schulleben Beteiligten über die großen und kleinen Ereignisse, die sich bei uns so zutragen. Natürlich können wir nicht täglich oder auch nur wöchentlich berichten. Es gibt aber vieles am JEG, das sicherlich den einen oder anderen interessiert – (sportliche) Erfolge bei Wettbewerben, die kommenden Bauarbeiten usw. - und das auch mit einem gewissen zeitlichen Abstand berichtet werden kann. Ein Team aus Lehrkräften, Mitgliedern des Elternbeirates und der SMV hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, in unregelmäßigem Abstand einige Male im Schuljahr die interessantesten Informationen aus dem JEG aufzubereiten und Ihnen oder Euch in diesem Blatt zukommen zu lassen.

Unsere „Schulzeitung“ (nicht Schülerzeitung!) lebt natürlich von den Neuigkeiten, die der Redaktion zugetragen werden. Deshalb bitte ich um rege Mitarbeit bei dem Verfassen von Artikeln. Je mehr bei der Redaktion eingeht, um so früher gibt's das nächste Blatt.

Jetzt wünsche ich dem neuen Projekt alles Gute und hoffentlich viele Ausgaben.

Ihr
Dr. Stecher

Informationen zum Fortschritt der Bauarbeiten am JEG

1. Kiosk und Küche

Die seit Ende des letzten Schuljahres laufenden Umbauarbeiten für eine Aufwärmküche und einen neuen Hausmeisterkiosk im Tagesheimbereich ziehen sich länger hin als vom Bauherrn, dem Landratsamt Dachau, geplant worden war. Ursprünglich war von einer Fertigstellung des Kiosks zu Beginn des neuen Schuljahres und der Küche nach dem Ende der Herbstferien die Rede. Auch ein neuer Fertigstellungstermin zumindest für den Kiosk nach den Herbstferien konnte nicht eingehalten werden. Da das Ehepaar Schinkel den Pausenverkauf unter den doch sehr provisorischen Bedingungen nicht mehr weiter leisten konnte, ruht der Verkauf seit dem Ende der Herbstferien. In der Woche vom 20.11. bis 24.11.2006 sollen nun die letzten Arbeiten am Kiosk verrichtet werden. Ich hoffe, dass dann ab Montag, 27.11.2006, wieder wie gewohnt in der Pause das Angebot des Ehepaars Schinkel zur Verfügung stehen wird.

Die Küche wird nun voraussichtlich bis nach den Weihnachtsferien fertig gestellt. Der Landkreis Dachau bemüht sich zwischenzeitlich um eine Cater-Firma, die dann das Mittagessen liefern soll. Elternbeirat, Schulleitung und SMV sollen am Auswahlverfahren mitwirken können. Sobald es hier Neuigkeiten gibt, werde ich Sie umgehend informieren.



2. Generalsanierung

Nachdem es seit einigen Jahren immer wieder geheißen hat, das JEG wird generalsaniert, aber nichts weiter geschehen ist, scheint es nun im kommenden Frühjahr 2007 endlich so weit zu sein. Die Verzögerungen entstanden unter anderem wegen der notwendigen Klärung einiger rechtlicher Probleme, auf die ich hier nicht näher eingehen möchte. Mittlerweile finden im Zwei-Wochen-Abstand Planungsbesprechungen statt, an denen Vertreter des Landratsamtes Dachau, der beteiligten Architekturbüros, der planenden Ingenieurbüros und der Schulleitung teilnehmen. Folgender Ablauf der Arbeiten zeichnet sich ab:

Ab Februar 2007 sollen auf dem Sportplatz Container für acht Ausweichklassenzimmer mit jeweils 66 qm aufgestellt werden. Danach beginnt, sobald die Witterung es zulässt, die Sanierung von Trakt 1, zuerst im 2., dann im 1. Stock. Die betroffenen Klassen werden während der Arbeiten in die Ausweichklassenzimmer ausgelagert. Anschließend soll der Trakt 4 saniert werden. Parallel dazu wird bereits das Dach über dem 2. Stockwerk erneuert.

2008 folgen dann die Trakte 3 und 2. Außerdem soll in der Aula links von der Treppe ein Aufzug für den behindertengerechten Ausbau der Schule eingebaut werden. Die Dacharbeiten über dem 2. Stock werden abgeschlossen.

2009 sind dann die Erdgeschossräume und die Turnhalle an der Reihe. Die Dächer über dem 1. Stock und dem Erdgeschoss werden ebenfalls nacheinander überarbeitet.

In den Klassenzimmern wird die Fassade weitgehend ausgetauscht. Erhalten bleibt nur die Stahltragekonstruktion. Die Fenster erhalten bruchfestes Sicherheitsglas. Elektrik, Beleuchtung, Böden und sanitäre Anlagen werden ebenfalls erneuert. Außerdem erhält das Haus eine EDV-Verkabelung zur Nutzung moderner Medien in allen Unterrichtsräumen.

Die Bauarbeiten werden das Schulleben sicherlich beeinträchtigen. Allerdings erlaubt die Bauweise unserer Schule meist eine weitgehende Abschottung der Bereiche, in denen gerade umgebaut wird. Die acht großen Behelfsklassenzimmer ermöglichen uns, einige große Klassen mit angemessenen Klassenzimmern zu versorgen, so dass hier ein kleiner Gewinn für uns entsteht. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird unsere Schule dann auf dem neuesten Stand sein.

Dr. Stecher

Nachrichten aus dem Elternbeirat

Am 12.10.06 wurde der Elternbeirat für die kommenden beiden Schuljahre neu gewählt. Vorsitzende wurde Renate Schmoll, Stellvertreter ist Thomas Heuchert. Weitere Mitglieder des Elternbeirats sind Dr. Ulrich Clormann, Wilhelm Dobler, Alexandra Drexler, Uta Geruschkat, Claudia Gierke, Dr. Brigitte Inderst, Andrea Manno, Monika Wacht, Norbert Wendrich und Doris Wittmann.

Ebenfalls im Oktober wurden in der Unterstufe die KlassenelternsprecherInnen für dieses Schuljahr gewählt. Wir sind der Meinung, dass dadurch die einzelnen Klassen und die Elternvertreter besser vernetzt sind und Informationen leichter ausgetauscht werden können und freuen uns über eine gute Zusammenarbeit.

Der Elternbeirat wird sich in diesem Schuljahr mit Themen wie z. B. Mittagsverpflegung, Schulhaussanierung, Schulverfassung, Suchtprävention oder Problemen, die sich im Zusammenhang mit dem G8 ergeben, beschäftigen. Am 20.11.06 veranstalten wir einen



Vortragsabend zum Thema „Mobbing“, im Frühjahr ist ein Informationsabend zum Thema „PC-Sucht/Computerspiele“ geplant.

Renate Schmoll

Die neue Schülermitverwaltung

Hallo,
wir, Veronika Bieringer, Lukas Hirschfelder, Linda Krause und Peggy Krause, sind die neuen Schülersprecher. Wie jedes Jahr haben wir bereits einige Projekte für euch, also die Schüler, geplant: eine Schulparty, die am 15. Dezember 2006 stattfinden wird, verschiedene Filmvorführungen, SMV-Skifahrten und natürlich wieder einen Frühlingsball.
Auf ein schönes Schuljahr!



Eure SMV Lukas Hirschfelder, Veronika Bieringer, Linda Krause, Peggy Krause fehlt auf dem Bild

Aus dem Schulleben: Die Tutoren

Die Tutoren, das sind eine Hand voll motivierter Zehnt- und Neuntklässler, die sich um die „Kleinsten“ an unserer Schule kümmern, um ihnen den Einstieg in die neue Schule, die ersten zwei Jahre, zu erleichtern und zu verschönern. Über das Jahr verteilt unternehmen wir gemeinsame Aktionen, um den „Tutties“ z.B. durch eine Schulhausrallye das Schulgebäude näher zu bringen oder einfach nur, um ihnen den Schulalltag angenehmer zu machen. Wie jedes Jahr betreuen auch dieses Jahr wieder die Schüler der 10. Klasse die Schüler der 5. Klassen, und die Neuntklässler die der 6. Klassen.

Das Highlight eines jeden Tutoren ist wohl der Schullandheimaufenthalt in seinem zweiten Amtsjahr, d.h. in der 10. Klasse. Auch dieses Jahr war es wieder für uns, die Tutoren der 10. Jahrgangsstufe, so weit. Am Anfang des Schuljahres machten wir uns nacheinander mit unseren Klassen auf den Weg zu verschiedenen Zielen, wie z.B. Grafrath oder Thalhausen. Dort angekommen sorgten wir und die begleitenden Lehrer drei Tage lang für gute Stimmung durch Spiele, ein Fußballturnier, eine Nachtwanderung usw. Es waren hoffentlich für alle nicht nur drei Tage ohne Schule, sondern auch eine Menge Spaß und neue Erfahrungen.

Markus Keim, 10 B

Schullandheim-Aufenthalte der 5. Jahrgangsstufen

		<u>Klasse:</u>	<u>Begleitende Lehrer:</u>
25.09.06-27.09.06	Thalhausen	Klasse 5d	Herr Helberg/ Frau Dahn
27.09.06-29.09.06	Thalhausen	Klasse 5e	Herr R. Fritsch/ Frau Zaumberger
17.10.06-19.10.06	Grafrath	Klasse 5c	Herr Theusner/ Frau Meyer
23.10.06-25.10.06	Grafrath	Klasse 5b	Herr Eisele/ Frau Krüger
06.11.06-08.11.06	Eichstätt	Klasse 5a	Frau Haug/ Herr Schulz
08.11.06-10.11.06	Eichstätt	Klasse 5g	Frau Petschko/ Herr Kressierer
13.11.06-15.11.06	Grafrath	Klasse 5f	Herr Fischer/ Frau Züнкler



Mathematikolympiade am JEG

Wie jedes Jahr beteiligt sich das JEG auch heuer wieder an der bundesweit veranstalteten Mathematikolympiade. Dabei beschränken wir uns in der Regel auf die Unterstufe, da für die Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgänge auch andere Wettbewerbe zur Verfügung stehen, während die Unterstufenschüler hier ein Forum finden, in dem sie ihre mathematischen Fähigkeiten – logisches Denken, ein wenig Mut zum Ausprobieren und eine Handvoll unkonventionelle Ideen – austesten können. Seit Einführung des G8 ging die Beteiligung zunächst etwas zurück, aber mittlerweile trauen sich unsere Kinder doch wieder was zu und engagieren sich auch über den Kanon des Pflichtprogramms hinaus! Insgesamt gaben 36 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 ihre Beiträge zur ersten Runde, die als Hausaufgabenrunde veranstaltet wurde, ab. Davon haben sich 29 für die zweite Runde qualifiziert, darunter 15, also mehr als die Hälfte, die sogar einen ersten Preis erzielten, also über 90% aller erreichbaren Punkte schafften. Die zweite Runde fand am 15.11. in der Schule statt. Die dritte Runde, die ebenfalls in der Schule abgehalten wird, wird im Februar oder März nächsten Jahres folgen. Alle Kinder, die an mindestens einer der Runden teilgenommen haben, werden nach Abschluss der dritten Runde zu einer schulinternen Siegerehrung eingeladen werden, die dann voraussichtlich im April stattfindet. Inzwischen sei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein herzlicher Dank für ihre Beteiligung ausgesprochen. Denjenigen, die weiter gekommen sind: Viel Erfolg für die nächste Runde!

Dr.Sylvia Becker

Schüleraustausch

Auch in diesem Schuljahr besteht für viele Schüler des Josef-Effner-Gymnasiums wieder die Möglichkeit, am Austausch mit einer unserer Partnerschulen teilzunehmen:

England

Seit mehr als zwölf Jahren besteht eine Schulpartnerschaft zwischen der S. Peter's Collegiate School Wolverhampton und dem Josef-Effner-Gymnasium Dachau.

Der Austausch findet in regelmäßigem Turnus statt (zwei Jahre Austausch in Folge, danach ein Jahr Pause) und ermöglicht es 30 – 35 Schülern aus der 9. Jahrgangsstufe, den Unterricht an einer englischen Schule mitzerleben sowie Land und Leute kennen zu lernen. Die Reise nach England wird stets Ende März / Anfang April durchgeführt und endet mit Beginn der Osterferien. Der Gegenbesuch erfolgt meist Mitte Juli.

Eine sachkundige Führung durch die verschiedenen Bereiche der Partnerschule vermittelt unseren Schülern einen ersten Eindruck von einer kirchlichen Gesamtschule. Zusammen mit ihren Partnern, die verschiedenen ethnischen Gruppen angehören, nehmen die Schüler am Unterricht teil und verschaffen sich dadurch einen Einblick in das englische Schulsystem. Durch die Verkürzung der Austauschmaßnahme von 13 auf 10 Tage im vergangenen Jahr kommt der Schulbesuch leider etwas zu kurz.

Neben dem Unterrichtsbesuch stehen ausgewählte Besichtigungen auf dem Programm, die es den Schülern ermöglichen sich mit der Geschichte und Kultur des Landes, insbesondere der Region um Birmingham, vertraut zu machen. So werden die Schüler bei einer Führung durch das Black Country Museum in Dudley über die Lebens- und Arbeitsbedingungen zur Zeit der industriellen Revolution informiert. Die Besichtigung von Warwick Castle vermittelt den Schülern Eindrücke von den Wohn- und Lebensverhältnissen des englischen Adels, insbesondere im viktorianischen Zeitalter. Weitere Besichtigungen, die regelmäßig auf dem Programm stehen, sind die historische Stadt Chester, Shakespeares Geburtsort Stratford-upon-Avon sowie die industriell geprägten Großstädte Wolverhampton und Birmingham. Auf den Besuch eines Vergnügungsparks wird, zur Freude der Begleitlehrer, seit einiger Zeit verzichtet.



Neben den Besichtigungen werden auch sportliche Aktivitäten, wie *ice-skating*, *bowling* oder Wanderungen durchgeführt. Darüber hinaus darf bei einer kirchlichen Schule der Besuch eines Gottesdienstes nicht fehlen.

Durch den Aufenthalt in den Gastfamilien, insbesondere am Wochenende, haben die Schüler ausreichend Gelegenheit am englischen Alltagsleben teilzunehmen, Sitten und Gebräuche kennen zu lernen und dauerhafte Kontakte zu knüpfen.

Insgesamt erfreut sich der Englandaustausch großer Beliebtheit, was vor allem die diesjährige Bewerberzahl (82!!) deutlich macht.

Reiner Fischer

Frankreich

Auch für das laufende Schuljahr 2006/07 ist wieder ein Schüleraustausch mit Beaumont/Redon geplant. Laut unserer französischen Kollegen **Frau Ariane Jolivet (Deutsch)** und **Herrn Eric Mainguet (Geschichte/Englisch)** möchte die französische Schülergruppe im Umfang von ca. 30 Schülern und Schülerinnen etwa im Zeitraum **23.03.07 – 03.04.07** (etwa gut eine Woche vor den Osterferien bis Montag der ersten Ferienwoche) zu uns kommen. Um die Zeitspanne zwischen Besuch und Gegenbesuch nicht unnötig lange geraten zu lassen, wollen wir den Gegenbesuch möglichst noch gut eine Woche vor den Pfingstferien antreten, d.h. in etwa vom **18.05.07 – 25.05.07**. Die Leitung des Schüleraustausches möchte dieses Mal **Frau Brutschy-Baumann** übernehmen.

Teilnehmen sollen frz. Schüler aus den sog. «secondes», davon aus den «classes européennes» ; dies entspricht in etwa unseren **zehnten Klassen**.

Hinsichtlich der **deutschen Teilnehmer** wollen wir bereits jetzt ankündigen, dass wir durchaus bereit sind, alle am Austausch interessierten Schüler der **jetzigen neunten Klassen** mitzunehmen, die bereits vor zwei Jahren einen Briefwechsel mit Schülern des Collège Beaumont begannen und jetzt immer noch Kontakte zu ihren Brieffreunden haben.

Weiterhin teilnehmen sollen Schüler aus den **diesjährigen 10. Klassen und den 11. Klassen** (von den letzteren nur Schüler des neusprachlichen Zweiges; die „Mathematiker“ hatten bereits letztes Schuljahr Gelegenheit zur Teilnahme).

Es steht noch völlig offen, wieviele der teilnehmenden Franzosen überhaupt Deutsch als Fremdsprache lernen. Sicher ist jedoch, dass alle frz. Schüler Englisch als Fremdsprache erlernen und der kommende Austausch vor allem auf der gemeinsamen Kommunikationssprache Englisch basieren soll.

Für die Zeit der Begegnungen soll ein gemeinsames Projekt in englischer Sprache erarbeitet werden. Auf das Thema haben wir uns noch nicht geeinigt.

Andrea Becker

Australien

Wer?	Jahrgangsstufe 10
Wann?	ca. Mitte Juli, Gegenbesuch im Dezember
Wie lange?	ca. sechs Wochen
Wohin?	Coffs Harbour, New South Wales
Bedingungen:	Der Austausch basiert auf absoluter Gegenseitigkeit, der Schulbesuch ist verpflichtend. Von den Teilnehmern wird Flexibilität erwartet. Die Teilnehmerzahl variiert je nach Verfügbarkeit. Nähere Informationen gibt es im Dezember bzw. jederzeit bei Frau OStRin Pölsterl.



Amerika

Partnerschule des Josef-Effner-Gymnasiums in den USA ist die Upper Dublin High School in Fort Washington bei Philadelphia. Der Amerikaaustausch im Schuljahr 2007/2008 steht im Prinzip allen Schülern der 11. Jahrgangsstufe offen, die Teilnehmerzahl wird nur durch die Zahl der zur Verfügung stehenden amerikanischen Gastgeber begrenzt. Voraussetzung für die Teilnahme ist natürlich die Bereitschaft im Juni 2008 einen amerikanischen Schüler für ca. 10 Tage aufzunehmen. Die deutsche Gruppe fliegt voraussichtlich eine Woche vor den Herbstferien 2007 nach Philadelphia. Nach einem 12-tägigen Aufenthalt in Fort Washington, verbunden mit mehreren Ausflügen, verbringen die Schüler noch zwei Tage in New York, von wo sie dann auch die Heimreise antreten. Die Kosten werden sich voraussichtlich in der Größenordnung von 650 Euro bewegen (ohne Taschengeld). Weitere Informationen finden Sie unter www.effner.de/usa-austausch.htm.

Peter Abtmeier

Sport

Tennis - Wir gratulieren!

Unsere Tennis-Schulmannschaften haben bei dem Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ (Mai bis Juni 2006) folgende Ergebnisse erzielt:

Jungen II:	Bayerischer Meister
Jungen III:	4. Platz bei der bayerischen Meisterschaft
Mädchen III:	4. Platz bei der bayerischen Meisterschaft

Fußball

Der Wettbewerb um den **Effner-Pokal** hat begonnen! Mädchen und Jungen aus der 5., 6., und 7. Jahrgangsstufe kämpfen an folgenden Terminen jeweils von 13.15 Uhr bis 15.00 Uhr in der Turnhalle um die Auszeichnung:

Mädchen:	Vor- und Endrunde	5. Jahrgangsstufe	Freitag, 15.12.2006
		6. Jahrgangsstufe	Freitag, 19.01.2007
		7. Jahrgangsstufe	Freitag, 17.11.2006
Buben:	Vor- und Endrunde	5. Jahrgangsstufe	Freitag, 15.12.2006
		6. Jahrgangsstufe	Freitag, 19.01.2007
		7. Jahrgangsstufe	Freitag, 17.11.2006

Aktuelles

Einladung des Jugendzentrums Dachau Ost

Das Team des Jugendzentrums Dachau Ost lädt Schulklassen mit ihren Lehrern herzlich zu einer Führung durch das Jugendhaus ein. Wer daran interessiert ist, die vielfältigen Freizeitangebote (Kicker, Billiard, Internet etc.) kennen zu lernen, wird gebeten unter folgender Adresse einen Termin zu vereinbaren:

Jugendzentrum Dachau Ost, Ludwig-Ernst-Str. 2, 85221 Dachau, Tel.: 0 81 31/33 49 29,
Fax.: 0 81 31/33 49 31, E-Mail: juz-ost@web.de



Anschaffung von Erste-Hilfe-Kästen

Seit November haben wir zwei neue Erste-Hilfe-Kästen. Sie befinden sich in den Glas-Abteilen im zweiten und dritten Zwischengeschoss. Sollte also ein Notfall während des Unterrichts eintreten, ist ein Erste-Hilfe-Kasten nun schneller erreichbar als früher.

Weitere Erste-Hilfe-Kästen finden Sie wie bisher in den naturwissenschaftlichen Fachräumen, im Sekretariat, in den Sporthallen, in der Kunst-Vorbereitung und demnächst wieder bei Herrn Schinkel beim Pausenverkauf.

Claudia Schmidt-Roedenbeck

Besondere Veranstaltungen

Theaterbesuch des LK Französisch am 17.10.06

Gut gelaunt, aber skeptisch besuchten wir, der Französisch-LK, am 17.10.06 das Drama „Huis Clos“ („Bei verschlossenen Türen“) von Paul Sartre im Amerikahaus in München.

Alles Mögliche haben wir uns von dem Drama eines Philosophen erwartet, nur kein interessantes, gut verständliches und unterhaltsames Theaterstück. Obwohl die zentrale Aussage des Stückes, dass Menschen gegenseitig für sich selbst zur Hölle werden können, gleichzeitig aber ohne einander auch nicht auskommen können, philosophischen Denkansätzen entsprach, hinderte uns das nicht daran, mehrmals in Gelächter auszubrechen. Denn die ausdrucksstarken Schauspieler stellten die gegenseitige Abhängigkeit der Figuren voneinander durch teils grotesk wirkende Gestik und Mimik dar. Mit großem Applaus würdigten wir ihre Leistung. Unsere anfänglichen Vorurteile waren also schnell beseitigt und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Theaterbesuch!

Camila Fotiou, K12

Französische Geschichtenerzählerin am Josef-Effner-Gymnasium

Am 20.10.06 war die Französische Geschichtenerzählerin Catherine Roche am Josef-Effner-Gymnasium zu Gast. Catherine Roche stammt aus der Nähe von Nizza. Sie ist von Beruf Geschichtenerzählerin. Ihre Märchen trägt sie in Theatern, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen in ganz Europa vor. In Deutschland war sie nun das fünfte Mal. Die „Conteuse“ erzählte ausschließlich auf Französisch. Dies war jedoch kein Problem, da sie mit viel Gestik die unklaren Begriffe anschaulich darstellte. Schwierigere Begriffe zeichnete sie an die Tafel. Catherine Roches Märchen stammen aus allen Kulturkreisen der Erde, wie z.B. eine arabische Geschichte über einen Vater, der seine 17 Kamele unter seinen drei Söhnen aufteilen muss. Zum Schluss erzählte sie noch einige Wortspiele und Rätsel, die die Schüler dann zu erraten hatten. Ein Beispiel: Wer fängt zu weinen an, wenn man ihm den Kopf verdreht? (Lösung in der nächsten Ausgabe)

Maximilian Fugiel, 10 C

Die 10. und 11. Klassen des JEG bei den Dachauer Theatertagen

Wie schon im vergangenen Schuljahr und auch in früheren Jahren besuchten Schüler des Josef-Effner-Gymnasiums am 17. Oktober 2006 eine Theateraufführung im Rahmen der „Dachauer Theatertage“. In diesem Schuljahr waren es sämtliche Klassen der 10. und 11. Jahrgangsstufe, welche Gelegenheit hatten, das Stück „Der Jazzdirigent“ von Wolfgang Sreter zu sehen. „Der Jazzdirigent“ handelt von einem jungen Jazzliebhaber, der davon träumt, einmal Dirigent einer Jazzband in New York zu werden. Aber die Zeiten sind nicht danach; unter der Herrschaft der Nationalsozialisten ist Jazz als entartete Musik verboten, wer diese Musik hört oder spielt, wird verfolgt. Auch Pál Weißenburger, die Hauptperson des Stückes, wird von der Gestapo verhaftet. Pál träumt auch in der Haft weiter seinen Traum, mit viel Glück überlebt er.

Dr. Robert Sigel

Wichtige Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Ereignis
Mo	20.11.06	19.30	▪ <u>Vortragsabend des Elternbeirats</u> zum Thema „Mobbing“
Do	23.11.06	19.30	▪ <u>Effner Vortragsreihe</u> ; Thema: „Pest im Mittelalter“ Referent: Dietmar Boshof
Fr	24.11.06	1./2. Std. 5./6. Std.	Theateraufführung „Olaf der Elch“ für die 5. Klassen
Mi	29.11.06	16.00-19.00	1. Allgemeiner Elternsprechtage
Mo	04.12.06	5./6.Std.	Vorlesewettbewerb 6. Klassen
Mo	07.12.06	19.30	▪ <u>Effner Vortragsreihe</u> ; Thema: „Mädchen und Technik“ Referent: Dr. Christian Vetrovsky
Di	12.12.06	17.00	Weihnachtskonzert
Mi	13.12.06	19.30	Weihnachtskonzert
Mo	18.01.07	19.30	▪ <u>Effner Vortragsreihe</u> ; Thema „Gemüseanbau in Südspanien“ Referent: Roland Marx
Di	23.01.07	19.30	<u>Elterninformation für Schüler der Jgst. 5 2007/2008</u>
Mi	24.01.07	14.30	Schulführung für Schüler <u>der Jgst. 5 2007/2008</u>
Do	15.02.07	19.30	▪ <u>Effner Vortragsreihe</u> ; Thema „Politische Symbolik“ Referent: Alexander Förg
08.01.- 12.01	15.01.- 19.01.	22.01.- 26.01.	Skilager 7. Klassen

Effner-Quiz

Welcher Mitarbeiter von Herrn Dr. Stecher hat bei der letzten Direktoratssitzung die leckeren Lebkuchen mitgebracht?

Jeder (richtigen) Aussage der einzelnen Personen wurde von der Redaktion noch eine falsche hinzugefügt, damit Ihr etwas zum Rätseln habt! (Lösung in der nächsten Ausgabe)



Ich war´s!
Es war nicht Frau Pölster!



Es war Herr Kopplinger!
Es war nicht Herr Kühbandner!



Es war Frau Pölster!
Es war nicht Herr Kopplinger



Es war Herr Boshof!
Es war Herr Kühbandner!

Zeichnungen: G. Amelang
Rätselidee: K. Sonnauer